



Zertifikat seit 2010
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2019

Kreis Steinfurt

Tecklenburger Straße 10, 48565 Steinfurt

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 30.09.2019 bestätigt.

Der Kreis Steinfurt ist ein attraktiver Flächenkreis, in dem rund 446.500 Menschen in 24 Städten und Gemeinden leben. Die Kreisverwaltung versteht sich in diesem Umfeld als aktive Kraft in der Gestaltung regionaler Zukunft. Der demographische Wandel und seine Folgen für die Region bestimmen immer stärker die strategische Ausrichtung der Kreisverwaltung, was sich auch in der Fortschreibung des Kreisentwicklungsprogrammes 2030 niederschlägt, mit dem sich die Verwaltung aktiv und nachhaltig für die Zukunft aufstellt. Elementare Bausteine darin sind die Digitalisierung, Diversität und die Förderung von Familien in all ihren Facetten. "Im Westen ganz oben" - dieser Gedanke bringt die Ambitionen der Kreisverwaltung auf den Punkt. Als erster Kreis im Münsterland stellt sich die Kreisverwaltung dem Dialogverfahren und löst damit nachhaltig ihre Vorbildfunktion als Motor der Kreisentwicklung ein.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 1350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Im Wettbewerb mit einem innovativen Mittelstand will die Kreisverwaltung sich auch in Zukunft den Status als attraktiver und innovativer Arbeitgeber sichern und diesen weiter ausbauen. Dabei haben wir Respekt vor allen Lebensmodellen entlang der Generationen und achten besonders auf Menschen mit intensiver herausfordernder Familienverantwortung. Die Angebote zur besseren Vereinbarkeit sollen flexibilisiert, modernisiert und konsequent weiter ausgebaut werden - auch im Hinblick auf mobile Arbeitsformen. Die Führungskräfte der Kreisverwaltung sind in diesem Prozess doppelt gefordert: als Vorbilder, die eigenes Familienbewusstsein vorleben und als Vorgesetzte, die eine bessere Vereinbarkeit im Alltag fördern und unterstützen. Das Audit berufundfamilie ist ein wichtiges Programm der Kreisverwaltung und leistet einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung einer familienbewussten Unternehmenskultur.

Stand: 30. September 2019

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Durchführung einer Beschäftigtenbefragung, um die bisher entwickelten Maßnahmen zu evaluieren und den Status quo zu erheben
- Angebot von weiteren Informationsveranstaltungen zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
- Fortsetzung der internen und externen Kommunikation zum Vereinbarkeitsthema
- Familienbewusste Führung als Querschnittsthema in der Führungskräfteentwicklung
- Flexible Arbeitszeiten mit Servicezeiten
- Vielfältige Teilzeitmöglichkeiten, auch unterhältig
- Betreuungsangebote für Kinder in den Ferien
- Angebote der Gesundheitsförderung
- Alternierende Telearbeit
- Systematische Begleitung rund um die Elternzeit
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Weiterentwicklung einer vereinbarkeitsorientierten Arbeitsorganisation (Arbeitszeit und Arbeitsort):
- Entwicklung einer neuen Dienstvereinbarung, in der die alternierende Telearbeit und das mobile Arbeiten geregelt werden
- Weiterentwicklung der vereinbarkeitsbewussten Arbeitszeitregelungen
- Weiterentwicklung der Vereinbarkeit von Familie und Karriere
- Unterstützung der U3-Kinderbetreuung